

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Sportausschusses

Sitzung: Dienstag, 01.03.2022

Ort: Stadthalle Braunschweig - Vortragssaal, St. Leonhard 14, Zugang über "An der Stadthalle", 38102 Braunschweig,
Videokonferenz, Webex-Meeting

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:48 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Frank Graffstedt - SPD

Mitglieder

Herr Gordon Schnepel - B90/GRÜNE

Frau Susanne Hahn - SPD

Frau Sonja Lerche - SPD

Herr Ulrich Volkmann - SPD

Herr Felix Bach - B90/GRÜNE

Frau Leonore Köhler - B90/GRÜNE

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU

Herr Oliver Schatta - CDU ab 15:07 Uhr teilgenommen

Herr Frank Täubert - CDU

Frau Michaline Saxel - Die FRAKTION. BS

Frau Silke Arning - BIBS

Frau Andrea Hillner - Direkte Demokraten

Herr Carsten Lehmann - FDP

Frau Anneke vom Hofe - AfD

Frau Ursula Blume - Bürgermitglied

Herr Jörg Diekmann - Bürgermitglied

Frau Paulina Höhfeld - Bürgermitglied

Herr Frank Mengersen - Bürgermitglied

Herr Enno Roeßner - Bürgermitglied

Herr Klaus Wendroth - Bürgermitglied

Herr Simson Freudena - Behindertenbeirat e. V.

Herr Otto Schlieckmann - Präsident Stadtsportbund e. V.

Verwaltung

Herr Holger Herlitschke - Dezernent VIII
Herr Michael Loose - Leiter Fachbereich Stadtgrün und Sport
Herr Thomas Sasse - Fachbereich Stadtgrün und Sport
Herr József Magonyi - Fachbereich Stadtgrün und Sport
Herr Dominic Stropp - Fachbereich Stadtgrün und Sport
Frau Merle Spanuth - Dez. VIII

Protokollführung

Frau Berit Iwanowski - Fachbereich Stadtgrün und Sport

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.01.2022
- 3 Mitteilungen
- 4 Anträge
- 5 Gewährung von Zuschüssen - Förderung von Sportveranstaltungen - 8. Bundesjugendtreffen in Braunschweig 2022 22-17956
- 6 Gewährung von Betriebs- und Unterhaltungszuschüssen an Sportvereine; Abschlagszahlungen 2022 22-17979
- 7 Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Projektförderung "Lebenschancen durch Sport" 22-18001
- 8 Verlängerung des Pachtvertrages mit dem TSV Eintracht Völkenrode von 1904 e. V. über die Sportanlage Völkenrode 22-18000
- 9 Überlassung einer städtischen Sportstätte (Kennelweg 5) für ein DFB Base Camp für die Endrunde der UEFA EURO 2024 22-18068
- 10 Standortbeschluss für einen 4. Hockeykunstrasenplatz 22-18193
- 11 Neubau eines Gymnastikraums auf der städtischen Sportanlage Schapen - Projektstop 22-18144
- 11.1 Neubau eines Gymnastikraums auf der städtischen Sportanlage Schapen - Projektstop Änderungsantrag zur Vorlage 22-18144-01
- 12 Anfragen
- 12.1 Online-Buchungen von Turnhallen - Erkenntnisse und Erweiterung 22-17881

12.1.1	Online-Buchungen von Turnhallen - Erkenntnisse und Erweiterung	22-17881-01
12.2	Kooperationen von Trägern der Schulkindbetreuung und Sportvereinen	22-17950
12.2.1	Kooperationen von Trägern der Schulkindbetreuung und Sportvereinen	22-17950-01
12.3	Öffnung von Sportplätzen und -flächen in der Ferienzeit	22-17882
12.3.1	Öffnung von Sportplätzen und -flächen in der Ferienzeit	22-17882-01

Nichtöffentlicher Teil:

- 13 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- 14 Mitteilungen
- 15 Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende RH Graffstedt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die fälschlicherweise übersandte Nachtragstagesordnung kann unberücksichtigt bleiben. Es wurden nach der Einladung lediglich die noch fehlenden Unterlagen zu den bestehenden Tagesordnungspunkten im Rahmen des Nachversandes versandt.
Da keine nichtöffentlichen Mitteilungen und Anfragen vorliegen, kann der nichtöffentliche Teil der Sitzung entfallen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.01.2022

Es liegen keine Wortbeiträge vor. Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

3. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

4. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

5. Gewährung von Zuschüssen - Förderung von Sportveranstaltungen - 8. Bundesjugendtreffen in Braunschweig 2022

22-17956

Beschluss:

„Dem Gehörlosen Sportverein Braunschweig e. V. 1925 wird unter dem Vorbehalt der Freigabe des Haushalts 2022 für die Ausrichtung des 8. Bundesjugendtreffens 2022 eine Zuwendung in Höhe von bis zu 15.000,00 € gewährt.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

6. Gewährung von Betriebs- und Unterhaltungszuschüssen an Sportvereine; Abschlagszahlungen 2022

22-17979

Um 15:07 Uhr tritt RH Schatta der Sitzung bei (TOP 6).

Herr Diekmann bringt den Vorschlag ein, zukünftig auch Abschläge für den Betrieb bzw. die Unterhaltung der vereinseigenen, gepachteten und gemieteten Turn- und Sporthallen zu berücksichtigen. Der Betrieb bzw. die Unterhaltung dieser Sportstätten erfordert ebenfalls eine rechtzeitige Bereitstellung von Geldern im Frühjahr jeden Jahres. Herr Loose sichert eine Überprüfung im Rahmen der Vorbereitung der Abschlagszahlungen für das Jahr 2023 zu.

Beschluss:

„Den in der Anlage genannten Sportvereinen wird für den Betrieb bzw. die Unterhaltung ihrer vereinseigenen, gepachteten und gemieteten Sportaußenflächen (Rasen-Großspielfelder, Rasen-Kleinspielfelder, Tennen-Großspielfelder, Tennen-Kleinspielfelder, Kunststoffrasen-Großspielfelder, Hockey-Kunststoffrasenspielfelder, Beachvolleyballfelder, Golfplätze, Tennisfelder, Tennenrundlaufbahnen, Tennenkurzlaufbahnen, Wurf- und Sprunganlagen) für das Jahr 2022 im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung ein pauschalierter Abschlag in Höhe von 50 % der für das Jahr 2022 geplanten Unterhaltungszuschüsse mit einer Summe von 295.141,07 € bewilligt.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

7. Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Projektförderung "Lebenschancen durch Sport"

22-18001

Beschluss:

Dem VfB Rot-Weiß 04 Braunschweig e. V. wird für die Durchführung seines Projekts „Lebenschancen durch Sport“ im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 ein Abschlag in Höhe von bis zu 41.000,00 € gewährt.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 6 Dagegen: 0 Enthaltungen: 5

**8. Verlängerung des Pachtvertrages mit dem TSV Eintracht
Völkenrode von 1904 e. V. über die Sportanlage Völkenrode**

22-18000

Beschluss:

„Der Verlängerung des bestehenden Pachtvertrages mit dem Turn- und Sportverein Eintracht Völkenrode von 1904 e. V. bis zum Jahr 2042 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, Vertragsanpassungen im Benehmen mit dem Pächter vorzunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**9. Überlassung einer städtischen Sportstätte (Kennelweg 5) für ein
DFB Base Camp für die Endrunde der UEFA EURO 2024**

22-18068

Beschluss:

„Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Trainingsanlagen-Überlassungsvertrag mit der DFB-Reisebüro GmbH über Teile der Trainingsanlage des städtischen Nachwuchsleistungszentrum Kennel im Rahmen der UEFA EURO 2024 abzuschließen.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

10. Standortbeschluss für einen 4. Hockeykunstrasenplatz

22-18193

Die Verwaltung sagt auf Bitte aus der Mitte des Ausschusses künftig eine rechtzeitigere Übersendung der Unterlagen zu.

Herr Loose erläutert auf Nachfrage, dass der Fußballspiel- und Trainingsbetrieb auf der BSA Jahnplatz in den letzten Jahren so weit zurückgegangen ist, dass die im Falle einer Umsetzung verbleibenden zwei Naturrasenspielfelder für den Fußballsport durch die Verwaltung als ausreichend eingeschätzt werden. Er erörtert kurz das Zustandekommen des zur Beschlussfassung vorliegenden Standortbeschlusses und weist auf die im Ergebnis geringfügigen Vorzüge der BSA Jahnplatz im Vergleich zur BSA Westpark hin.

Herr Schlieckmann empfiehlt zunächst eine Sanierung der bestehenden Hockeykunstrasenplätze vorzunehmen, ehe ein vierter Platz gebaut wird. Herr Loose erklärt dazu, dass für die Sanierung des BTSV-Hockeykunstrasenplatzes die Eintracht Braunschweig Immobilien GmbH als Eigentümerin zuständig ist. Hierzu laufen aktuell Gespräche.

Stadtrat Herlitschke erläutert ergänzend den gestiegenen Bedarf an einem 4. Hockeykunstrasenplatz. Dieser erhöhte Bedarf wird u. a. durch ein Schreiben des Niedersächsischen Hockey-Verbandes bekräftigt.

RF Arning stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Entscheidung aufgrund der knappen Vorbereitungszeit zu verschieben.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 0 Dagegen: 10 Enthaltungen: 1

RH Täubert bittet, bei den weiteren Planungen auch den sanierungsbedürftigen Zustand der Umkleide- und Sanitärräume auf der BSA Jahnplatz zu berücksichtigen.

Beschluss:

„Für den perspektivisch beabsichtigten Bau eines vierten Hockeykunststoffrasengroßspielfeldes für den Braunschweiger Hockeysport wird als Standort die städtische Bezirkssportanlage Jahnplatz festgelegt.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

11. Neubau eines Gymnastikraums auf der städtischen Sportanlage Schapen - Projektstopp 22-18144

Die Beratung über den Neubau eines Gymnastikraums auf der städtischen Sportanlage Schapen - Projektstoppt erfolgt im Rahmen des TOP 11.1.

Beschluss:

s. Beschlusstext 22-18144-01.

Abstimmungsergebnis:

s. TOP 11.1

11.1. Neubau eines Gymnastikraums auf der städtischen Sportanlage Schapen - Projektstopp Änderungsantrag zur Vorlage 22-18144

RH Volkmann nimmt an der Beratung und der Abstimmung nicht teil. Durch seine ehrenamtliche Funktion im Vorstand des TSV Schapen ist er vom Mitwirkungsverbot betroffen.

Ausschussvorsitzender RH Graffstedt bringt einen mündlichen Änderungsantrag ein. Hierbei sollen, ähnlich wie im Änderungsantrag der CDU, die Vereinsinteressen stärker berücksichtigt werden. Allerdings sollen die Wünsche des Vereins zunächst detailliert durch die Verwaltung geprüft werden, bevor anschließend der Sportausschuss eine fundierte Entscheidung trifft.

Herr Loose informiert über die sperrungsbedingte Verlagerung der Nutzungszeiten des TSV Schapen während der Baumaßnahme der Sporthalle Schapen in andere Sporthallen im Braunschweiger Stadtgebiet.

RH Schnepel regt eine stärkere Kooperation zwischen Schulen und Verein und eine bessere Nutzung freier Ressourcen an. Er schlägt ergänzend vor den bestehenden Basketballplatz auf dem Gelände der Sally-Perel-Gesamtschule mit in die Überlegungen einzubeziehen, um die angespannte Hallenkapazitätssituation zumindest teilweise zu entspannen.

Auf Nachfrage erläutert Stadtrat Herlitschke die außergewöhnlichen Beweggründe für den empfohlenen Projektstop. Neben der ausufernden Kostenentwicklung war die veränderte Bedarfslage des Schul- sowie Vereinssports ein entscheidender Faktor in den verwaltungsinternen Überlegungen. Nach Fertigstellung der 3-fach-Schulsportanlage in Volkmarode kann eine Schulnutzung der Sporthalle Schapen durch die Sally-Perel-Gesamtschule auf verschwindend wenige Einzelfälle heruntergefahren werden. Zudem ermöglicht der Projektstop, dass die eingesparten Finanzmittel in andere Sportprojekte

investiert werden können.

Zunächst wird über den CDU-Änderungsantrag abgestimmt. Da dieser nicht beschlossen wurde, erfolgt die Abstimmung über den SPD-Änderungsantrag.

Beschluss:

CDU-Änderungsantrag

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 3 Dagegen: 7 Enthaltungen: 0

SPD-Änderungsantrag

- "1. Der Nichtumsetzung des beabsichtigten Neubaus eines Gymnastikraumes auf der Sportanlage Schapen wird zugestimmt.
2. Mit Inbetriebnahme der neuen 3-fach-Schulsportshalle am Schulstandort der IGS-Sally-Perel in Volkmarode wird mit dem TSV Schapen wieder eine Vereinbarung über die vereinssportliche Nutzung der Sporthalle Schapen abgeschlossen, die dem Hallenbedarf des TSV Schapen gerecht wird.
3. Die Heizungsanlage wird so angepasst, dass derzeit noch coronabedingt benötigte Ausfallzeiten möglichst kurz gehalten werden und anschließend dauerhaft vermieden werden können.
4. Bei der Vergabe von Hallenzeiten der neuen 3-fach-Schulsportshalle am Schulstandort der IGS-Sally-Perel für Sportvereine außerhalb der schulischen Nutzung, werden auch die dann bestehenden Bedarfe des TSV Schapen für Trainings- und Spielbetrieb für die Basketballleistungsabteilung des TSV Schapen mitberücksichtigt.
5. Dem Sportausschuss wird in einer der nächsten Sitzungen bis zu den Sommerferien 2022 eine Machbarkeitsstudie zum, seitens des TSV Schapen im März 2021 beantragten, Multifunktionsfeld vorgelegt, die auch Aussagen über eine mögliche Umsetzung einer solchen Maßnahme enthält.
6. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen und dem Sportausschuss mitzuteilen, in welcher Form und mit welchem Aufwand eine vom Verein angeregte Tennis-Flutlichtbeleuchtung (analog der Anlage in Waggum) realisiert werden kann."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 7 Dagegen: 0 Enthaltungen: 3

12. Anfragen

12.1. Online-Buchungen von Turnhallen - Erkenntnisse und Erweiterung

22-17881

12.1.1. Online-Buchungen von Turnhallen - Erkenntnisse und Erweiterung

22-17881-01

Der Sportausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung ohne Aussprache zur Kenntnis.

12.2. Kooperationen von Trägern der Schulkindbetreuung und Sportvereinen

22-17950

12.2.1.Kooperationen von Trägern der Schulkindbetreuung und Sportvereinen

22-17950-01

Der Sportausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung ohne Aussprache zur Kenntnis.

12.3. Öffnung von Sportplätzen und -flächen in der Ferienzeit

22-17882

12.3.1.Öffnung von Sportplätzen und -flächen in der Ferienzeit

22-17882-01

Stadtrat Herlitschke geht auf Nachfrage auf den Unterschied zwischen den sogenannten großen Ferien (Sommerferien) und den kleinen Ferien (u. a. Oster- und Herbstferien) ein. Die großen Ferien werden in der Regel genutzt, um planbare Instandsetzungen in den Sporthallen durchführen zu können. Das Aussetzen des Vereinssportbetriebes auf den Freisportanlagen in den großen Ferien ermöglicht, dass notwendige Regenerations- und Sanierungsmaßnahmen auf den Naturrasenspielfeldern erfolgen können.

RH Schnepel berichtet von einem erhöhten Bedarf an einer Ferienutzung der Sportstätten seitens der Sportvereine. Herr Loose sagt eine Bedarfsabfrage für die kommenden Sommerferien sowie eine Übersicht der in den Sommerferien geplanten Bau-, Sanierungs- und Reinigungsmaßnahmen sowie die damit verbundenen Sperrungen zu. Er kündigt zudem eine Überarbeitung der aktuellen Praxis der Sportstättenvergabe an. Zukünftig sollen die Sportstätten für die angefragte Sportart, den Umfang und die zu erwartenden Sportlerinnen und Sportler bedarfsgerecht ausgewählt werden, um eine optimale Nutzung der vorhandenen Ressourcen an Sporthallenkapazitäten zu erreichen.

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

Herr Schlieckmann erkundigt sich nach der Nutzung der Lehrschwimmbecken in den Osterferien für Schwimmkurse. Herr Loose berichtet von aktuellen Gesprächen der Verwaltung, um eine Nutzung durch Braunschweiger Vereine zu ermöglichen und sagt eine zeitnahe Information zu.

Auf Nachfrage erläutert Herr Loose die Veränderungen im Abfragemodus für die Übungsleiterentschädigungen. Die zum 05. Oktober 2021 beschlossene Sportförderrichtlinie sieht eine Veränderung des Modus der Abfrage der Übungsleiterentschädigung vor, weswegen eine Trennung des 3. Quartal 2021 (Abfrage und Bezuschussung nach der alten Fassung) und des 4. Quartal 2021 (Abfrage und Bezuschussung nach der neuen Fassung) erforderlich geworden ist. Beide Abfragen werden nacheinander in Kürze erfolgen.

RH Bach regt an, die städtischen Sportstätten grundsätzlich auch in allen Ferien zur Nutzung freizugeben. Von diesem Grundsatz soll nur im Bedarfsfall (Sperrung wegen Sanierung oder Grundreinigung) abgewichen werden. Herr Loose weist in diesem Zusammenhang auf die zusätzlich anfallenden Kosten für die Reinigung im Falle einer Öffnung auch in den Ferien hin.

Nichtöffentlicher Teil:

13. Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

14. Mitteilungen

Es liegen keine nichtöffentlichen Mitteilungen vor.

15. Anfragen

Es liegen keine nichtöffentlichen Anfragen vor.

Ausschussvorsitzender RH Graffstedt schließt um 16:48 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und den Gästen für die Teilnahme an der Sitzung.

Gez.
Graffstedt

Gez.
Herlitschke

Gez.
Iwanowski